

Sorte 'Phoenix' (EZ) überzeugte mit gutem Ertrag bei Pflanzung Mitte März	Gurken Sorten, früher Satz Substratkultur
--	--

Zusammenfassung - Empfehlungen

An der LVG Heidelberg wurden vier verschiedene Gurkensorten in Substratkultur mit Kokos bei einer Pflanzung in der Kalenderwoche 12, 2004, (Aussaat KW 7) verglichen. Die Pflanzdichte betrug 1,4 Pflanzen je m² netto. Der Erntebeginn war am 13.4.2004. Der Erntezeitraum erstreckte sich über 10 Wochen bis zum 21.6.2004.

Der höchste marktfähige Ertrag wurde von der Sorte 'Phoenix' (EZ) mit 39,5 Stück je m² erzielt, gefolgt von 'Balance' (RZ) mit 38 Stück je m². 'Euphoria' (RZ) als nicht mehltautolerante Sorte konnte ihr Ertragspotential trotz hohen Frühertrags nicht ausschöpfen, da der Befall mit Mehltau die Pflanze zu stark schwächte. Im Hinblick auf die Qualitätseigenschaften Riefigkeit und Farbe unterschieden sich die geprüften Sorten 'Balance' (RZ), , 'Ceres' (Rui), 'Euphoria' (RZ) und 'Phoenix' (EZ) nicht. Dies galt auch für die Fruchtlänge.

Versuchsfrage und -hintergrund

Gurken sind neben Tomaten die bedeutendste Hauptkultur im Gewächshaus. In diesem Versuch sollte deshalb geprüft werden, welche Sorten für den Anbau in Substratkultur auf Kokos die höchsten Erträge bei optimaler Fruchtqualität aufweisen. Neben mehltautoleranten Sorten wurde in den Sortenvergleich auch die nicht tolerante Sorte 'Euphoria' (RZ) aufgenommen. Dies erfolgte unter der Annahme, dass bei frühen Sätzen der Befall mit Echtem Mehltau begrenzt bleibt und gleichzeitig das höhere Ertragspotential der nicht mehltautoleranten Sorten zu nutzen ist.

Ergebnisse

Der höchste marktfähige Ertrag wurde von der Sorte 'Phoenix' (EZ) mit 39,5 Stück je m² erzielt, gefolgt von 'Balance' (RZ) mit 38 Stück je m². 'Euphoria' (RZ) wies die geringsten Stückzahlen mit 33,6 Stück je m² auf. Der geringere Ertrag war auf einen hohen Befall mit Echtem Mehltau zurückzuführen.

Den höchsten Frühertrag besaßen 'Balance' (RZ) mit 16,9 Gurken und 'Euphoria' (RZ) mit 15,9 Gurken je m² in den ersten drei Erntewoche. 'Phoenix' (EZ) mit 14,2 Stück je m² und 'Ceres' (Rui) mit 14 Gurken je m² begannen deutlich schwächer.

In Bezug auf die Qualitätseigenschaften Riefigkeit und Farbe unterschieden sich die geprüften Sorten 'Balance' (RZ), , 'Ceres' (Rui), 'Euphoria' (RZ) und 'Phoenix' (EZ) nicht. Die Riefigkeit war mittelstark ausgeprägt. Die Farbe tendierte zu dunklem Grün. Unterschiede in der Fruchtlänge waren mit jeweils 30 cm in diesem Satz nicht vorhanden, wobei die Ernte über den ganzen Satz auch konsequent in dieser Größe erfolgte.

Anfang Juni trat stärkerer Befall mit Echtem Mehltau auf. Bekämpfungsmaßnahmen wurden nicht durchgeführt. Während die mehltautoleranten Sorten nur mit schwachem Blattbefall reagierten, wurde 'Euphoria' (RZ) stark befallen und reagierte mit einer Ertragsminderung.

Versuche im deutschen Gartenbau	2005
LVG Heidelberg	
Bearbeiter: Heike Sauer, Andreas Teichert	

Tab. 1: Kulturdaten

Anbausystem	Substrat Kokos im geschlossenen System mit Recycling
Aussaat	10.02.2004 KW 7
Pflanzung	15.03.2004 KW 12 mit 1,4 Pflanzen je m ² 80/120x 70 cm
Erntezeitraum	13.4.2004 - 21.6.2004 - 10 Wochen
Pflanzenschutz	Biologische Schädlingsbekämpfung

Tab. 2: Ertrag verschiedener Gurkensorten beim Anbau in Substratkultur (Kokos) – Erntezeitraum 13.4. bis 21.6. 2004

Sorte	Phoenix (EZ)	Euphoria (RZ)	Balance (RZ)	Ceres (Ru/Ne)
Marktfähig Stück/m ²	39,5	33,6	38,0	35,2
Marktfähig Stück je Woche und m ²	4,0	3,4	3,8	3,5
kg/m ²	17,3	15,6	17,8	14,8
Einzelfruchtgewicht (g)	437	464	468	489

Tab. 3: Wuchseigenschaften und Krankheitsanfälligkeit verschiedener Gurkensorten in Substratkultur

	Farbe*	Riefigkeit*	Länge (cm)	Befall Echter Mehltau*
Auswertungsdatum	20.4.2004	20.4.2004	20.4.2004	2.6.2004
Balance (RZ)	7	5	30	2
Ceres (Rui)	7	5	30	2
Euphoria (RZ)	7	5	30	8
Phoenix (EZ)	7	5	30	2

*1 bis 9 = dunkelgrün bzw. stark